

wurde das höhere Erträgnis zum größten Teil durch die infolge der Neu- und Umbauten verbesserten Betriebseinrichtungen erzielt. Dagegen war die Ausbeute der Kaligewerkschaft Ludwig II. wieder um 100 M pro Kux niedriger. Die unsicheren Verhältnisse in der Kaliindustrie veranlassen die Gesellschaft zu einer weiteren Abschreibung von 50 000 M auf den Besitz an Ludwig II.-Kuxen, so daß dieser noch mit 1,25 Mill. Mark zu Buch steht. Da die Gesellschaft 233 derartige Kuxe besitzt, berechnet sich der Buchpreis für jeden dieser Kuxe nunmehr auf 5365 M. Die Ausbeute der Kuxe hat für 1908 je 200 M betragen. *dn.*

**Mannheim.** Die Badische Gesellschaft für Zinkfabrikation in Waghäusel schließt mit einem Gewinn von 1 335 553 (1 332 225) M ab. Nach Abschreibungen von 100 000 (50 000) M wird eine Dividende von 10,5% (wie i. V) vorgeschlagen. *Gl.* [K. 1718.]

**Neugründungen.** Wachs- und Ölwerke v. Boyen & Hoepfner G. m. b. H., Barmstedt i. Holst., 200 000 M; Deutsch-Ungarische Kieselgur- und Montanwerke, Fritz Schiele, Köpenick; Südd. elektrochemische Fabrik G. m. b. H., Stuttgart-Wangen, 44 500 M, Schleif- und Polierartikel; Dr. Albert Friedländer, Chemische Fabrik, Berlin; Chemische Fabrik Delta, G. m. b. H., Hamburg, 50 000 M; Allgem. Rasenerz-Verwertungsges. m. b. H., Schildberg (Posen), 65 000 M; Nordd. Lackfabrik, Eduard Hintze & Co., Tonndorf-Lohe; Gummiwarenfabrik Hansa, Böcker & Basch, G. m. b. H., Hannover, 50 000 M; Gesellschaft für Laboratoriumsbedarf m. b. H.; Bernhard Tolmacez & Co 40 000 M; Gellatinwerke Meißner & Co., Stadtilm.

**Kapitalserhöhungen.** Deutsche Mondgas- und Nebenproduktenges. 1,15 (1,0) Mill. Mark.

**Herabsetzung des Kapitals.** Papierfabrik Dill Weidenstein 0,26 (1,3) Mill. Mark.

**Geschäftsverlegung.** Zinkoxydanlage Oker, G. m. b. H., Oker früher Berlin, 300 000 M; Rhein. Kunstseidefabrik A.-G. Aachen, früher Köln, 1,25 Mill. Mark.

**Liquidationen.** Chemische Werke Dr. Paul Richter & Co., Heringen (Helme).

**Erloschene Firmen.** Bergwerksges. Adler, G. m. b. H., Kupferdreh; Gewerkschaft Wilhelma, Koblenz; Cellulosefabrik Wartha, G. m. b. H. Fabrik gefahrlöser Sprengstoffe Cahücit, Louis Cahüce, Kommanditges. Neumarkt i. O.; Kgl. priv. Löwenapotheke u. Fabrik chem. med. Präparate Dr. Max Claasz, Landshut (Schles.). *Sf.* [K. 1704.]

### Dividenden:

	1908 %	1907 %
Schles. Cellulose- u. Papierfabr. A.-G.	6	8
Zuckerraffinerie Halle . . . . .	8	0
Clarenberg A.-G. f. Kohlen- u. Tonindustrie, Frechen b. Köln . . . . .	18	19
Braunkohlen- u. Brikketind., A.-G., Berlin . . . . .	12	12
Cröllwitzer Papierfabrik . . . . .	12	—
Flender & Schlüter, Papier- u. Pergamentpapierfabriken, A.-G. Düsseldorf	0	0
Arnsdorfer Papierfabrik Heinrich Richter, A.-G. . . . .	5	3½

	1908 %	1907 %
Deutsch-Luxemb. Bergwerks-Hütten- A.-G. . . . .	10	0
Eisenwerke Gaggenau, A.-G. . . . .	3	6
Stahlwerke Rich. Lindenberg, A.-G. . .	10	10
Schultheiß' Brauerei, A.-G., Berlin . .	14	14
Kulmbacher Mälzerei, A.-G. vorm. J. Ruckdeschel . . . . .	6	6
Mälzerei A.-G., Hamburg . . . . .	5	8

### Tagesrundschau,

**Berlin.** Der Bericht der Kommission für Erhaltung der natürlichen Hilfsquellen (vgl. S. 897) in den Vereinigten Staaten ist veröffentlicht worden. Bd. 1 enthält den zusammenfassenden Bericht über die Mineralien, Ländereien, Forsten, Gewässer, menschliche Leistungsfähigkeit. Bd. 2 behandelt natürliche und künstliche Bewässerung und Entwässerung, Benutzung der Wasserkraft, der Wasserstraßen, Bestand, Erhaltung und Ausnutzung der Forsten, Gebrauch und Mißbrauch der Forsterzeugnisse. Bd. 3 bezieht sich auf Ländereien, Land- und Bergbau, enthält also: Ackerbauverhältnisse und Erträge, Viehzucht, Fischerei, Kohlen, Torf, Mineralien, Naturgas, Erze, Phosphate; menschliches Leben und seine Erhaltung. Die Drucksachen können während der nächsten 14 Tage im Bureau der „Nachrichten für Handel und Industrie“, Berlin NW. 6, Luisenstraße 33/34 eingesehen werden und werden nach Ablauf dieser Frist auf Wunsch kurze Zeit ausgeliehen. Anträge auf Zusendung sind unter Angabe des gewünschten Bandes an das Reichsamt des Innern, Berlin W. 64, Wilhelmstr. 74 zu richten.

Dgl. können die näheren Bestimmungen über das Verfahren bei Lieferungsanschreibungen der marokkanischen Caisse spéciale, die in zwei kürzlich in Kraft getretenen Verordnungen enthalten sind, auf Antrag vom Reichsamt des Innern bezogen werden.

*Sf.* [K. 1746.]

**Düsseldorf.** Das von Dr. Westhof geführte Laboratorium und Ingenieurbureau in Düsseldorf wurde in eine G. m. b. H. mit einem Kapitale von 20 000 M verwandelt. Geschäftsführer ist der bisherige Inhaber. [K. 1761.]

**Magdeburg.** Auf dem Bohrturm der Gewerkschaft „Bernhardshall“ erfolgte eine Kohlen-säureexplosion, wobei ein Schachtarbeiter sein Leben einbüßte.

### Personal- und Hochschulnachrichten.

Die deutsch-chinesische Hochschule wurde in Tsingtau am 25./10. mit 110 Studenten feierlich eröffnet. Zum Leiter der Hochschule wurde der Geologe Prof. G. Keiper ernannt. (Vgl. S. 1911.)

Die Universität Birmingham verlieh Sir Wm. Ramsay, Lord Rayleigh, Prof. Rutherford, Sir Wm Crookes, Prof. Tilden, Prof. S. Thomson, Sir J. J. Thomson und Sir J. Larmor die juristische Doktorwürde.